

FUSSBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT 14. Juni – 14. Juli 2024 in Deutschland – SPIELPLAN

Gruppe A

Fr. 14. Juni | 21:00 Uhr | München
Deutschland : Schottland

Sa. 15. Juni | 15:00 Uhr | Köln
Ungarn : Schweiz

Mi. 19. Juni | 18:00 Uhr | Stuttgart
Deutschland : Ungarn

Mi. 19. Juni | 21:00 Uhr | Köln
Schottland : Schweiz

So. 23. Juni | 21:00 Uhr | Frankfurt/M.
Schweiz : Deutschland

So. 23. Juni | 21:00 Uhr | Stuttgart
Schottland : Ungarn

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Gruppe B

Sa. 15. Juni | 18:00 Uhr | Berlin
Spanien : Kroatien

Sa. 15. Juni | 21:00 Uhr | Dortmund
Italien : Albanien

Mi. 19. Juni | 15:00 Uhr | Hamburg
Kroatien : Albanien

Do. 20. Juni | 21:00 Uhr | Gelsenkirchen
Spanien : Italien

Mo. 24. Juni | 21:00 Uhr | Leipzig
Kroatien : Italien

Mo. 24. Juni | 21:00 Uhr | Düsseldorf
Albanien : Spanien

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Gruppe C

So. 16. Juni | 18:00 Uhr | Stuttgart
Slowenien : Dänemark

So. 16. Juni | 21:00 Uhr | Gelsenkirchen
Serbien : England

Do. 20. Juni | 15:00 Uhr | München
Slowenien : Serbien

Do. 20. Juni | 18:00 Uhr | Frankfurt/M.
Dänemark : England

Di. 25. Juni | 21:00 Uhr | Köln
England : Slowenien

Di. 25. Juni | 21:00 Uhr | München
Dänemark : Serbien

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Gruppe D

So. 16. Juni | 15:00 Uhr | München
Play-off-Sieger A : Niederlande

Mo. 17. Juni | 18:00 Uhr | Düsseldorf
Österreich : Frankreich

Fr. 21. Juni | 18:00 Uhr | Berlin
Play-off-Sieger A : Österreich

Fr. 21. Juni | 21:00 Uhr | Leipzig
Niederlande : Frankreich

Di. 25. Juni | 18:00 Uhr | Berlin
Niederlande : Österreich

Di. 25. Juni | 18:00 Uhr | Dortmund
Frankreich : Play-off-Sieger A

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Gruppe E

Mo. 17. Juni | 15:00 Uhr | München
Rumänien : Play-off-Sieger B

Mo. 17. Juni | 18:00 Uhr | Frankfurt/M.
Belgien : Slowakei

Fr. 21. Juni | 15:00 Uhr | Düsseldorf
Slowakei : Play-off-Sieger B

Sa. 22. Juni | 21:00 Uhr | Köln
Belgien : Rumänien

Mi. 26. Juni | 18:00 Uhr | Frankfurt/M.
Slowakei : Rumänien

Mi. 26. Juni | 18:00 Uhr | Stuttgart
Play-off-Sieger B : Belgien

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Gruppe F

Di. 18. Juni | 18:00 Uhr | Dortmund
Türkei : Play-off-Sieger C

Di. 18. Juni | 21:00 Uhr | Leipzig
Portugal : Tschechien

Sa. 22. Juni | 15:00 Uhr | Hamburg
Play-off-Sieger C : Tschechien

Sa. 22. Juni | 18:00 Uhr | Dortmund
Türkei : Portugal

Mi. 26. Juni | 21:00 Uhr | Hamburg
Tschechien : Türkei

Mi. 26. Juni | 21:00 Uhr | Gelsenkirchen
Play-off-Sieger C : Portugal

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Gruppe G

Di. 18. Juni | 18:00 Uhr | Dortmund
Türkei : Play-off-Sieger C

Di. 18. Juni | 21:00 Uhr | Leipzig
Portugal : Tschechien

Sa. 22. Juni | 15:00 Uhr | Hamburg
Play-off-Sieger C : Tschechien

Sa. 22. Juni | 18:00 Uhr | Dortmund
Türkei : Portugal

Mi. 26. Juni | 21:00 Uhr | Hamburg
Tschechien : Türkei

Mi. 26. Juni | 21:00 Uhr | Gelsenkirchen
Play-off-Sieger C : Portugal

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Gruppe H

Di. 18. Juni | 18:00 Uhr | Dortmund
Türkei : Play-off-Sieger C

Di. 18. Juni | 21:00 Uhr | Leipzig
Portugal : Tschechien

Sa. 22. Juni | 15:00 Uhr | Hamburg
Play-off-Sieger C : Tschechien

Sa. 22. Juni | 18:00 Uhr | Dortmund
Türkei : Portugal

Mi. 26. Juni | 21:00 Uhr | Hamburg
Tschechien : Türkei

Mi. 26. Juni | 21:00 Uhr | Gelsenkirchen
Play-off-Sieger C : Portugal

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Gruppe I

Di. 18. Juni | 18:00 Uhr | Dortmund
Türkei : Play-off-Sieger C

Di. 18. Juni | 21:00 Uhr | Leipzig
Portugal : Tschechien

Sa. 22. Juni | 15:00 Uhr | Hamburg
Play-off-Sieger C : Tschechien

Sa. 22. Juni | 18:00 Uhr | Dortmund
Türkei : Portugal

Mi. 26. Juni | 21:00 Uhr | Hamburg
Tschechien : Türkei

Mi. 26. Juni | 21:00 Uhr | Gelsenkirchen
Play-off-Sieger C : Portugal

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

FINALE

Sonntag, 14. Juli | 21:00 Uhr

Berlin

Sieger 1. Halbfinale : Sieger 2. Halbfinale

1. Achtelfinale

Sa. 29. Juni | 18:00 Uhr | Berlin
2. Gr. A : 2. Gr. B

2. Achtelfinale

Sa. 29. Juni | 21:00 Uhr | Dortmund
1. Gr. A : 2. Gr. C

3. Achtelfinale

So. 30. Juni | 18:00 Uhr | Gelsenkirchen
1. Gr. C : 3. Gr. D/E/F

4. Achtelfinale

So. 30. Juni | 21:00 Uhr | Köln
1. Gr. B : 3. Gr. A/D/E/F

5. Achtelfinale

Mo. 1. Juli | 18:00 Uhr | Düsseldorf
2. Gr. D : 2. Gr. E

6. Achtelfinale

Mo. 1. Juli | 21:00 Uhr | Frankfurt a. M.
1. Gr. E : 3. Gr. A/B/C

7. Achtelfinale

Di. 2. Juli | 18:00 Uhr | München
1. Gr. E : 3. Gr. A/B/C/D

8. Achtelfinale

Di. 2. Juli | 21:00 Uhr | Leipzig
1. Gr. D : 2. Gr. F

1. Viertelfinale

Fr. 5. Juli | 18:00 Uhr | Stuttgart
Sieger 4. AF : Sieger 2. AF

2. Viertelfinale

Fr. 5. Juli | 21:00 Uhr | Hamburg
Sieger 6. AF : Sieger 5. AF

3. Viertelfinale

Sa. 6. Juli | 18:00 Uhr | Düsseldorf
Sieger 3. AF : Sieger 1. AF

4. Viertelfinale

Sa. 6. Juli | 21:00 Uhr | Berlin
Sieger 7. AF : Sieger 8. AF

1. Halbfinale

Di. 9. Juli | 21:00 Uhr | München
Sieger 1. VF : Sieger 2. VF

2. Halbfinale

Mi. 10. Juli | 21:00 Uhr | Dortmund
Sieger 3. VF : Sieger 4. VF

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Neue Chancen für den Landkreis Esslingen – starten Sie mit uns sinnvoll und vernünftig in die Zukunft.

Unsere Schwerpunkte:

- Solide Finanzen in Landkreis, Städten und Gemeinden
- Leistungsfähige Kreiskliniken zur Sicherung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung im Landkreis und Unterstützung bei der wohnortnahen hausärztlichen Versorgung
- Stärkung der beruflichen Gymnasien (mit G 9) und der dualen Ausbildung durch moderne Berufsschulen zur Sicherung des nahtlosen Übergangs von der Schule in den Beruf
- Weiterer Ausbau der Verkehrsinfrastruktur:
 - Straße und Schiene (Verlängerung S-Bahn nach Weilheim, U 5 nach Echterdingen und Stadtbahn von Ostfildern nach Esslingen, Sicherstellung des Betriebs der Teckbahn)
 - keine Einschränkungen für den motorisierten Verkehr beim Flughafen-tunnel in Bernhausen
 - Radwegenetz einschl. Radschnellverbindungen
- Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs zur Steigerung der Attraktivität
- Sicherung der sozialen Strukturen und Einrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Landkreises
- Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Abfallbeseitigung mit günstigen Gebühren und Sicherstellung einer regelmäßigen Abfuhr
- Verstärkte dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern und zügige Einführung einer Bezahlkarte
- Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt der Wirtschaft insbesondere der Landwirtschaft und Gastronomie

Unsere Kandidaten für die Kreistagswahl

1. Albert Kahle (72)
Rentner
Der Verkehr ist das Blut der Wirtschaft!
Wir benötigen ein ganzheitliches Verkehrskonzept für alle Verkehrsteilnehmer und Tempo 30 nur von 22 bis 6 Uhr!
Kreisrat, Mitglied FDP Landesfachschuss Agrar ländlicher Räume und Verbraucherschutz, Agrar-Sozialrecht

2. Ralph Kittl (47)
Bankkaufmann
Eine stabilere, zuverlässigere und günstigere Müllentsorgung, sowie die Sanierung überregionaler Verkehrswege und die Erweiterung und deutlichere Verbesserung der S-Bahn sind meine Schwerpunkte.
Stv. Vorsitzender FDP Ortsverband Kirchheim

Liebe Wählerinnen und Wähler, Sehr geehrte Damen und Herren,

Stadt und Landkreis stehen vor neuen Herausforderungen. Urbanisierung, Klimawandel, Digitalisierung und die demografische Entwicklung sind nur einige der Themen, die unsere Gemeinden und den Landkreis beeinflussen. Dies erfordert umsichtige und engagierte Führung!

Entscheidungen müssen vernünftig durchdacht und umgesetzt werden, diesen Herausforderungen zu begegnen, um eine nachhaltige Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürgern zu gewährleisten.

Freie Demokraten treten gemeinsam mit der Kirchheimer Bürgerliste als **FDP-KiBü** an, die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen. Unsere Vision ist, eine freie, lebendige und blühende Gemeinschaft, in der jeder die Möglichkeit hat sein ganzes Potenzial auszuschöpfen.

Wir vertreten eine sinnvolle und vernünftige Politik für eine nachhaltige Entwicklung, die Umwelt und Wirtschaft gleichermaßen berücksichtigt. Bildung, Forschung und Innovation betrachten wir als zentrale Themen. Ein exzellentes Bildungssystem mit dem Ziel, weltbeste Bildung für jeden zu ermöglichen und die Zukunft unserer Gesellschaft zu gestalten ist eines unserer vorrangigen Ziele.

Wir fordern eine nachhaltige, generationengerechte und zukunftsfähige Finanzpolitik!

Ein ganzheitliches Verkehrskonzept bei dem alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind und keiner ausgebremst wird, stellt für uns die Basis der wirtschaftlichen Entwicklung dar, die weitere Leerstände verhindert um mit den generierten Steuern unsere Infrastrukturmaßnahmen finanzieren zu können!

Mit Vernunft, Transparenz und verantwortungsbewusstem Handeln wollen wir **Ihr** Vertrauen in die Politik wieder herstellen damit **Ihre** Interessen, Bedürfnisse und Anliegen wieder im Mittelpunkt stehen! **Sie**, die Bürgerschaft zu vertreten, steht für uns im Vordergrund!

Wir sind überzeugt, gemeinsam mit **Ihrer** Unterstützung viel zu erreichen, um unseren Beitrag zur positiven Entwicklung von Stadt und Landkreis zu leisten.

Wir wollen, dass unsere Stadt ein sicherer und inklusiver Ort ist, an dem sich jeder willkommen und respektiert fühlt.

Jede Stimme zählt!
Es liegt an **allen**, die Zukunft unserer Gemeinden aktiv mitzugestalten.

Wir bitten **Sie**, uns mit **Ihrer** Stimme bei der Kommunalwahl am **09. Juni 2024** zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen

Nicole Falkenstein
Ortsverbandsvorsitzende

Hans Kahle
Stadtrat

Albert Kahle
Kreisrat

Mit EM-Spielplan

Für unser Kirchheim! Vernunft vor Ideologie!

Am 9. Juni 2024 ist Wahltag!

Unterstützen Sie unsere Ziele und machen Sie mit – Denn nur wer mitmacht, kann etwas bewegen!

Freie Demokraten
FDP

Ki.Bü
Kirchheimer Bürgerliste

Kompetent . Innovativ . Kooperativ

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat Kirchheim



1. Nicole Falkenstein (51)

Dipl. Bankbetriebswirtin

Wir brauchen eine sinnvolle, zielführende und vernünftige Politik! Ich höre zu und setze mich aktiv für Sie ein – für Kirchheim, (m)eine lebenswerte Stadt und Heimat! Fokussiert . Engagiert . Persönlich

FDP-Ortsverbandsvorsitzende, stv. Vorsitzende FDP Kreisverband Esslingen, Schatzmeisterin Wernauer Narren e.V.



2. Ralph Kittl (47)

Bankkaufmann

Wichtige Kernaufgaben der Stadt sind Bildung, Infrastruktur und Verwaltungsangelegenheiten. Eine bessere Bildungsinfrastruktur, ein Verkehrskonzept, dass nicht ideologisch verbildet ist und eine Bürgernahe, effiziente Verwaltung sind meine Schwerpunkte.

Stv. FDP Ortsverbandsvorsitzender, Schriftführer FDP Kreisverband Esslingen, Helfer beim THW Ortsverband Kirchheim, Elternbeirat



3. Albrecht Ellwanger (57)

Verlagskaufmann

Mir liegt an einem lebenswerten Kirchheim, in dem die Ortsteile ihren eigenen Charakter bewahren, Kinder unbeschwert aufwachsen und in dem sich alle Menschen, unabhängig vom Verkehrsmittel und der Uhrzeit sicher und frei bewegen können.

Fraktionsvorsitzender im Lindorfer Ortschaftsrat, aktiv bei Kultur in Lindorf (KuLi)



4. Onut Musat (41)

Geschäftsführer

Als Unternehmer mit ausländischen Wurzeln liegt mir die Wirtschaft und Integration am Herzen. Wichtig ist auch eine gute Bildung. Deshalb engagiere ich mich an Kirchheimer Schulen in vielen Projekten.

Stv. FDP Ortsverbandsvorsitzender, Vorsitzender Liberaler Mittelstand Esslingen



5. Carola Kittl (43)

Kauffrau E-Commerce

Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen.

Zweiter Vorstand und Finanzvorstand im Sängerbund Grötzingen



6. Jens Hildebrandt (54)

Selbstständiger Fahrlehrer

Wir können den Wind nicht ändern, aber es ist höchste Zeit, die Segel anders zu setzen! (Aristoteles)

Gemeinderat, Ausbilder Segelverein Ycut



7. Holger Böhm (46)

Bankfachwirt

Ich stehe für eine lebenswerte Zukunft unserer Stadt. Als 1. Vorstand der Narrenzunft Kloster-Deifel Kirchheim/T. e.V. gilt es am „Puls der Stadt“ zu sein. Mit ganzem Engagement möchte ich mich dafür einsetzen, dass Kirchheim noch attraktiver, nachhaltiger & lebenswerter wird. Für uns ALLE!



8. Thomas Alt (59)

Friseurmeister

Eine unbürokratische Förderung von Existenzgründungen. Gute Betreuung der Gewerbetreibenden, um diese am Standort zu halten. Interkommunale Gewerbegebiete fördern.



9. Peter Lang (54)

Technischer Objektleiter

Für ein lebendiges, liebenswertes und mobiles Kirchheim für alle Menschen, besonders in der City.

Nicht zu vergessen: auch Autofahrer sind Menschen!

Schlagzeuger und Textschreiber der Schwabenrockband „O'voboga“



10. Svetlana Hanzelmann (51)

Selbstständige Nageldesignerin

Wichtig für mich sind Eigenverantwortung, Leistungsbereitschaft und Respekt vor Eigentum sowie eine saubere Stadt Kirchheim.



11. Dr. Ingo Müschenborn (81)

Rentner

Weitere Optimierung der Verkehrsinfrastruktur. Bezahlbarer und unbürokratischer Wohnungsbau.



12. Hans Falkenstein (70)

Elektroniker

Sinnvolle und vernünftige Lösungen für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur.

Bohnau Süd nur mit Anbindung an die Autobahn!



13. Mike Dörfling (44)

Managing Director

Weniger Bürokratismus, Unternehmertum fördern, Steuerbelastung der Bürger verringern und somit die lokale Wirtschaft ankurbeln, Start-ups fördern.



14. Michaela Weber (47)

Bankfachwirtin

Bedürfnisse und Interessen der Jugend zu berücksichtigen, soll Kirchheim langfristig eine lebendige, dynamische und nachhaltige Gemeinschaft sichern.

Investitionen sind dafür notwendig, wie ich auch in meinem Ehrenamt als Kassiererin der Narrenzunft Kloster-Deifel Kirchheim/T. e.V. weiß. Dafür möchte ich eintreten.



15. Kai Sonntag (59)

Leitender Angestellter

Zusammenhalten. Gestalten. Verantwortung übernehmen: Kirchheim ist es wert.

Vorsitzender Förderverein der Freihof-Realschule



16. Hans Kahle (70)

Gärtnermeister

Kirchheim als Fachwerk – Stadt erhalten. Verkehrsplanung mit Verstand, für den Wirtschaftsstandort Kirchheim. Standard bei Bauvorhaben hinterfragen, muss es immer das teuerste sein? Kürzere Genehmigungszeiten bei Bauvorhaben bevor es nicht mehr finanzierbar ist.

Gemeinderat seit 2019



17. Max Schöllkopf (33)

Automobilkaufmann und Familienvater

Mehr Möglichkeiten, weniger erhobene Zeigefinger!

Die Stadt sollte nicht nur für Radfahrer, sondern auch weiterhin für Autofahrer attraktiv bleiben. Wir benötigen daher mehr Parkplätze und weniger Tempo-30-Zonen!

Unser Mittelstand, insbesondere das Handwerk, verdient es, unterstützt und nicht behindert zu werden.



18. Martina Banzhaf (51)

Geschäftsführerin

Kirchheim soll ein lebendiger und attraktiver Ort für Handel, Gewerbe, Bildung, Kultur, Wohnen und Freizeit sein. Die Erhaltung unseres Stadtbildes. Heute schon an morgen denken.

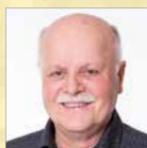


19. Hubert Romer (57)

Geschäftsführer

Lebenswertes Kirchheim, für ein gutes Miteinander in den Stadtbezirken, Kultur und Nachhaltigkeit. Eine Stadt für Ihre Bürger und Bürgerinnen.

Vorstand Deutscher Journalistenverband Regionalgruppe ES-GP, Mitglied des Literaturbeirates Kirchheim, Verleger, Schriftsteller, Mitglied der FDP



20. Dieter Brackenhammer (78)

Dipl. Ingenieur

Mein Anliegen für ein funktionierendes Leben in Kirchheim ist die Stärkung des heimischen Gewerbes und Bevorzugung ansässiger Einwohner, aufkommensneutrale Festlegung der neuen Grundsteuer-Hebesätze, verstärkter Kampf gegen Vandalismus sowie der Erhalt des traditionellen Stadtbildes.



21. Marianne Müschenborn (79)

Lehrerin in Rente

Besseres Verkehrskonzept, weniger Gutachten, mehr Selbstverantwortung der Verwaltung, schnellere Genehmigung von Bauvorhaben, weniger Bürokratie und Reglementierung.

Sinnvoll in die Zukunft.

Unsere Schwerpunkte:



Nachhaltige Finanzpolitik

- Generationengerechte Finanzierung des städtischen Haushalts
- Vernünftige und sinnvolle Investitionen



Soziales

- Städtisches Konzept für medizinische Versorgung
- Sanierung Mehrgenerationenhaus Linde dringend vorantreiben



Wohnungsbau bezahlbar und unbürokratisch

- Ausnahmegenehmigungen vom Bebauungsplan zulassen
- Bezahlbare Wohnungen – Schneller planen und weniger Bürokratie
- Aufhebung der Zweckbindung bei Immobilien
- Enteignungen lehnen wir ab!



Bildung

- Wir benötigen einen bedarfsorientierten Schulentwicklungsplan
- Kooperation zwischen Schulen und lokalen Unternehmen fördern
- Erweiterung von Informationsveranstaltungen für Berufseinsteiger
- Private Kita-Träger in Kirchheim stärken (z.B. Verteilungsschlüssel ändern)
- Verwaltungsaufwand beim Abruf von Fördermitteln reduzieren, Unterstützungsangebote für Schulen

Für Jesingen



22. Maximilian Richter (30)

Manager Audit

Pessima tempora plurimae leges. – In schlechtesten Zeiten gibt es die meisten Gesetze.

Ich setze mich für einen freiheitlichen Gedanken ein, der Leistung fördert, anstatt zu verbieten. Kommunal bedeutet dies für mich ein freierer Wohnungsbau, Alternativen für Senioren und Ermöglichung des Individualverkehrs. Geknüpft an eine nachhaltige und solide kommunale Finanzpolitik.

Schatzmeister des FDP OV Kirchheim-Weilheim-Lenninger Tal



23. Dalida Richter (29)

Steuerberaterin und Wirtschaftsmediatorin

Chancen - Bildung – Perspektiven
Ich setze mich dafür ein, mehr und bessere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Eltern zu schaffen und Schüler zielgerichtet auf das „Leben“ vorzubereiten, sowie sinnvoll über Berufswahl und -einsteigsmöglichkeiten zu informieren. Zudem möchte ich eine Bürgerinteressen wahrende Verwaltung anstreben und bürokratische Anforderungen reduzieren.



24. Sven Gogalla (36)

Key Account Manager

Für unser Kirchheim, Vernunft vor Ideologie.



25. Konstantin Richter (26)

Anlagenmechaniker

Vom Koch zum Sanitärfachmann, aufgewachsen in Ohmden, wohnhaft in Jesingen.
Ich möchte Kirchheim fit und sicher für die Zukunft machen, daher liegen mir die Themen Digitalisierung und Sicherheit sehr am Herzen.

Für Nabern



26. Beate Veil (65)

Rentnerin

Mein Anliegen ist eine verbesserte Verkehrsführung. Dazu gehören auch weniger Ampeln!



Verwaltung

- Grundsteuer darf Wohnen nicht weiter verteuern
- Effektive und Effiziente Verwaltung: Abbau von Bürokratie, Automatisierung von Arbeitsprozessen, Vorhandenes Personal zielgerichtet einsetzen
- Verwaltung soll im Sinne der Bürger agieren
- Besseren Service für Bürger und Bürgerinnen durch Digitalisierung, ABER Digitalisierung darf nicht zu Lasten des Bürgers gehen!
- Konzept zur Führungskräfteentwicklung in der Verwaltung: Personalführung, die eigenverantwortliche Arbeit fördert
- Unnötige Kosten für Fremdgutachten durch entsprechende Qualifizierung vorhandener Mitarbeiter vermeiden
- Von den Besten lernen



Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur

- Als gemeinsame Aufgabe betrachten und entsprechende Lösungen herbeiführen
- Entwicklung eines ganzheitlichen Verkehrskonzept für alle Verkehrsteilnehmer unter Berücksichtigung von Lärmschutzkonzepten für Anwohner. Keine Benachteiligungen – alle sind gleichwertige Verkehrsteilnehmer und keiner wird in Kirchheim ausgebremst!
- Weniger und intelligente Ampelsteuerung
- Ausbau Kreisverkehr (Alleenring, Schafhof)
- Bestandssicherung und Neuansiedlung von Unternehmen fördern
- Leerstände in der Innenstadt vermeiden z.B. durch begrenzte Mietübernahme bei Neufirmen (Bsp. Giengen an der Brenz)
- Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen nur von 22 bis 6 Uhr: zurück zu Regeltempo 50!
- Beförderung/Taxi für gehbehinderte, sturzgefährdete Personen

... und zu guter letzt – wir haben immer noch kein **Hallenbad!**

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Regionalwahl:

Wohlfahrt durch Freiheit. Für die Region Stuttgart.



Osman Dönmez (37)

Dipl.-Volkswirt aus Filderstadt

Unsere Region ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort in Deutschland. Diesen weiter zu stärken ist für mich eine Herzensangelegenheit. Denn nur eine starke Wirtschaft ist ein Garant für Wohlfahrt und Stabilität.

Aus Kirchheim kandidieren:



Renata Alt MdB (57)

Dipl. Chemie Ingenieurin



Kai Sonntag (59)

Leitender Angestellter



Nicole Falkenstein (51)

Dipl. Bankbetriebswirtin



Ralph Kittl (47)

Bankkaufmann

